



tirol

Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 49 / 183. JAHRGANG / 2002

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 4. DEZEMBER 2002

AMTLICHER TEIL

Nr. 1261 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Assistentenarzt/Assistenzärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1262 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Landesarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1263 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 1264 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 1265 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 1266 Kundmachung über die Auflegung der Entwürfe von Bebauungsplänen der Landeshauptstadt Innsbruck

Nr. 1267 Kundmachung über die Auflegung eines Bebauungsplanes der Landeshauptstadt Innsbruck

Nr. 1268 Kundmachung des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Innsbruck über eine Erklärung zum Naturdenkmal

Nr. 1269 Widerruf einer Ausschreibung: Örtliche Bauaufsicht, Planungs- und Baustellenkoordination für den Neubau der Hauptschule Paznaun

Nr. 1270 Beschleunigtes Verfahren: Türblätter in Holz für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

Nr. 1271 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Karres

Nr. 1272 Offenes Verfahren: Fliesenleger-, Bodenleger- und Malerarbeiten für den Umbau des Bezirkspflegeheimes Reutte

Nr. 1273 Offenes Verfahren: Örtliche Bauaufsicht, Planungs- und Baustellenkoordination für den Neubau der Hauptschule Paznaun in Kappl

Nr. 1274 Offenes Verfahren: Planungsleistungen für den Neubau der Hauptschule Serfaus-Fiss-Ladis in Fiss

Nr. 1275 Offenes Verfahren: Videokamera und digitaler Schnittplatz für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

Nr. 1276 Offenes Verfahren: Tischlerarbeiten (Mobile Trennwände) für die Generalsanierung und Erweiterung des Bundesschulzentrums Wörgl

Nr. 1277 Offenes Verfahren: Bautischlerarbeiten (Innentüren) für den Umbau und die Sanierung des Pflegeheimes Nassereith

Nr. 1278 Offenes Verfahren: Bautischlerarbeiten (Außenfenster in Holz) für den Umbau und die Sanierung des Pflegeheimes Nassereith

Nr. 1279 Offenes Verfahren: Instandsetzung einer Nagelwand an der S 16 Arlberg Schnellstraße für die Alpen Straßen AG

Nr. 1280 Verhandlungsverfahren: Kanalisierung im Bereich Zenzhof für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

Nr. 1281 Verhandlungsverfahren: Stahlbau-Dächer und Leichtdach für das Biomasse-Fernheizkraftwerk Kufstein

Nr. 1261 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung II

AUSSCHREIBUNG

der Stelle eines Assistenzarztes/einer Assistenzärztin

An der Univ.-Klinik für Urologie gelangt frühestens ab 13. Jänner 2003, befristet auf ein Jahr, die Stelle eines Assistenzarztes/einer Assistenzärztin in Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Urologie zur Besetzung.

Anforderungsprofil: urologische Vorkenntnisse erwünscht.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol in der Personalabteilung II/Frauen-/Kopfkl. – Erdgeschoß des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung II/Frauen-/Kopfkl. – Erdgeschoß des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck aufliegen.

Innsbruck, 26. November 2002

Die Leiterin der Personalabteilung II: Forster

Nr. 1262 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung III

AUSSCHREIBUNG

einer Stelle als Landesarzt/-ärztin für

Klinisches Case Management

an der Klinischen Abteilung für

Hämatologie und Onkologie (Karenzstelle)

An der Klinischen Abteilung für Hämatologie und Onkologie gelangt frühestens ab 2. Jänner 2003 eine Karenzstelle als Landesarzt/-ärztin für Klinisches Case Management zur Besetzung.

Materielle Voraussetzungen für diese Stelle sind Teilausbildung im Fach Innere Medizin, Erfahrung in Hämatologie und Internistischer Onkologie sowie gute EDV-Kenntnisse.

Persönliche Voraussetzungen für diese Stelle sind Kooperationsfähigkeit und Organisationstalent.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol in der Personalabteilung III des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck, Medizinzentrum Anichstraße, 2. Stock, Zimmer 28, einzubringen.

**Aufgrund der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage
erscheint in der letzten Kalenderwoche 2002
kein Bote für Tirol.**

**Die letzte Ausgabe (Stück 51)
erscheint am 18. Dezember 2002
(Redaktionsschluss am 13. Dezember 2002, 12 Uhr).**

**Redaktionsschluss für Stück 1/2003
ist am Freitag, den 27. Dezember 2002, 12 Uhr.**

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung III aufliegen.

Anfragen per E-Mail an robert.wimmer@tilak.at
Innsbruck, 29. November 2002

Der Leiter der Personalabteilung III: Wimmer

Nr. 1263 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/79

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 25. November 2002 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„James Bond“ (Centfox, 3.622 Laufmeter);
„Safecrackers oder Diebe haben's schwer“
(Constantin, 2.361 Laufmeter);

Mit „wertvoll“:

„Besessen“ (Warner Bros., 2.794 Laufmeter).

Innsbruck, 27. November 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovic

Nr. 1264 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/80

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 27. November 2002 wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL. Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Der Schatzplanet“ (Buena Vista, 2.613 Laufmeter).

Innsbruck, 28. November 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovic

Nr. 1265 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/60

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Besessen“ (Warner Bros., 2.794 Laufmeter);
„Mein Russland“ (Polyfilm, 2.623 Laufmeter);
„Safecrackers oder Diebe haben's schwer“
(Constantin Film Holding, 2.361 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„James Bond – Stirb an einem anderen Tag“
(Centfox-Film, 3.633 Laufmeter).

Innsbruck, 27. November 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 1266 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG
über die Auflegung
der Entwürfe von Bebauungsplänen

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 21. November 2002 die Auflegung der Entwürfe folgender Bebauungspläne beschlossen:

Zahl III-5406/2002: Entwurf des Bebauungsplanes Nr. DH-B2, Innsbruck-Dreiheiligen, Bereich zwischen Dreiheiligenstraße, Zeughausgasse und Jahnstraße (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 2001);

Zahl III-5407/2002: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. HÖ-B1/2, Innsbruck-St. Nikolaus (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 2001).

Diese Entwürfe, bestehend aus zeichnerischer Darstellung und Legende, sind während der Amtsstunden im Stadtmagistrat Innsbruck in den Schaukästen der Magistratsabteilung III/Stadtplanung, 4. Stock, vom 10. Dezember 2002 bis einschließlich 7. Jänner 2003 einsehbar. Zusätzlich ist im 5. Stock, ebenfalls während der oben angegebenen Frist, der Plan für den Bereich Innsbruck-St. Nikolaus (HÖ-B1/2), einzusehen.

Darüber hinaus können weitere Informationen zu den aufgelegten Entwürfen während der Parteienverkehrszeit von 8 bis 10 Uhr eingeholt werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 26. November 2002

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. h.

Nr. 1267 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG
über die Auflegung eines Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 21. November 2002 folgenden Bebauungsplan beschlossen:

Zahl III-1857/2002/FWP: Bebauungsplan Nr. DH-B1, Innsbruck-Dreiheiligen, Bereich zwischen Kohlstattgasse, Jahnstraße, Dreiheiligenstraße und ÖBB (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 2001), wobei mit Ausnahme des Eckbereiches Dreiheiligenstraße/Jahnstraße (Bp. 743/3, 743/2, 743/1 und teilweise Gp. 490) die Festlegungen hinsichtlich des ergänzenden Bebauungsplanes aus dem Planungsbereich des Bebauungsplanes (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 2001) ausgenommen wurden.

Dieser Plan liegt ab 5. Dezember 2002 im Stadtmagistrat Innsbruck, Magistratsabteilung III/Stadtplanung, 4. Stock, Zi. 4102, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Innsbruck, 26. November 2002

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. h.

Nr. 1268 • Stadt Innsbruck • Magistratsabteilung II •

GZL. II-BGV-01843e/2002

KUNDMACHUNG
über eine Erklärung zum Naturdenkmal

Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Innsbruck als zuständige Bezirksverwaltungsbehörde hat mit Bescheid vom 10. Oktober 2002, Zahl II-BGV-01843e/2002, einen Teil des Grundstückes 305/3 KG Vill und das gesamte Grundstück 307

KG Vill aufgrund der geschichtlichen Bedeutung sowie des dortigen alten Eichen-Föhrenwaldes gemäß § 25 Abs. 1 des Tiroler Naturschutzgesetzes 1997, LGBl. Nr. 33, in der Fassung LGBl. Nr. 89/2002, zum Naturdenkmal erklärt.

Das Naturdenkmal wurde unter der laufenden Nummer 34 im Naturdenkmalbuch des Verwaltungsbezirkes Innsbruck-Stadt eingetragen.

Innsbruck, 27. November 2002
Für die Bürgermeisterin: Langer

Nr. 1269 • Schulverband Paznaun, 6555 Kappl

WIDERRUF EINER AUSSCHREIBUNG

Ausschreibende Stelle: Schulverband Paznaun, A-6555 Kappl.

Der Schulverband Paznaun hat am 1. August 2002 folgende Planungsleistungen für den Neubau der Hauptschule Paznaun ausgeschrieben:

- Planung und Statik;
- Planung der Elektrotechnik;
- Planung der Haustechnik;
- Planung der Bauphysik;
- Örtliche Bauaufsicht, Planungs- und Baustellenkoordination.

Die Ausschreibung hinsichtlich Punkt e), Örtliche Bauaufsicht, Planungs- und Baustellenkoordination, wird widerrufen. Die Leistung wird neu ausgeschrieben.

Kappl, 25. November 2002
Obmann Bgm. Josef Wechner

Nr. 1270 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
GZl. 6011-33/1006-2002

BESCHLEUNIGTES VERFAHREN BAUAUFTRAG

Türblätter in Holz (BKP-Nr. 273.1)

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Reinhold Rokita, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8724, e-mail: reinhold.rokita@tilak.or.at

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko ZTGmbH., Ing. Andrich, Anichstraße 7/1, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/269123-20.

Ausgabe der Unterlagen: 11. Dezember 2002. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 20,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der HYPO Tirol Bank AG, BLZ 57.000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 9. Jänner 2003, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 21. Jänner 2003, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Sekretariat, 2. Stock., Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Die Angebotsöffnung findet am 21. Jänner 2003, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungsraum, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Sonstige Angaben: Projekt Öffentliches Landeskrankenhaus Natters (MIM). Die gegenständliche Ausschreibung wird als offenes Verfahren durchgeführt.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 26. November 2002.

Innsbruck, 26. November 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Singer

Nr. 1271 • Gemeinde Karres

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

Die Gemeinde Karres schreibt die Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die ABA Karres BA 03 Los 02 und für die WVA Karres BA 02 Los 02, mit folgendem Umfang aus:

ABA Karres BA 03 Los 02: ca. 70 lfm DN 300 PVC SN8, ca. 580 lfm DN 250 PVC SN8 sowie ca. 25 Fertigteilschächte.

WVA Karres BA 02 Los 02: ca. 30 lfm DN 80 PN 16 PVC und ca. 580 lfm DN 100 PN 16 Stahl

Weiters ist eine Trinkwasserpumpstation in den Ausmaßen 4,10 × 4,35 × 4,80 m (l×b×h) herzustellen. Die Pumpstation besteht aus einer Bodenplatte, Wänden aus Beton sowie einer Betondecke. Weiters sind die Außenwände mit einem Vollwärmeschutz zu versehen und die Innenwände zu verputzen.

Ausführungszeitraum: März bis Juni 2003.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort nach telefonischer Anmeldung im Ingenieurbüro Pesjak, 6511 Zams, Hauptstraße 97, Tel. 05442/64510, Fax 64510-10, gegen einen Unkostenbeitrag von € 100,- exkl. MWSt. (mit Diskette) bezogen werden.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 17. Jänner 2003, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung ABA Karres BA 03 Los 02 und WVA Karres BA 02 Los 02“ im Gemeindeamt Karres abzugeben, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Karres, 29. November 2002

Für die Gemeinde Karres.: Bgm. Willi Schatz

Nr. 1272 • Gemeindeverband Bezirkspflegeheim Reutte

OFFENES VERFAHREN

Fliesenleger-, Bodenleger- und Malerarbeiten für den Umbau des Bezirkspflegeheimes Reutte

Öffentlicher Auftraggeber: Gemeindeverband Bezirkspflegeheim Reutte, Krankenhausstraße 31, A-6600 Reutte.

Ausschreibende Stelle: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel. 05672/64242, Fax 05672/64460, e-mail: archbuero@walch.co.at

a) Fliesenlegerarbeiten:

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen Fliesenlegerarbeiten für den Umbau des bestehenden Gebäudes.

Kosten der Unterlagen: € 20,- inkl. MWSt.

Leistungszeitraum: Ende März bis Mitte Mai 2003.

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel. 05672/64242, Fax 05672/64460, e-mail: archbuero@walch.co.at

Die Angebotsunterlagen können ab sofort schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Konto-Nr. 00000050401 bei der Raiba Reutte, BLZ 36305.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 10. Jänner 2003, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bezirkspflegeheim Reutte – Fliesenlegerarbeiten“ im Büro des Verwalters, Bezirkskrankenhaus Reutte, Krankenhausstraße 39, A-6600 Reutte, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

b) Bodenlegerarbeiten:

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen Bodenlegerarbeiten für den Umbau des bestehenden Gebäudes (Kautschukbeläge und Industrieparkett).

Kosten der Unterlagen: € 20,- inkl. MWSt.

Leistungszeitraum: Anfang März bis Mitte Juni 2003.

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel. 05672/64242, Fax 05672/64460, e-mail: archbuero@walch.co.at

Die Angebotsunterlagen können ab sofort schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Konto-Nr. 00000050401 bei der Raiba Reutte, BLZ 36305.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 10. Jänner 2003, 10.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bezirkspflegeheim Reutte – Bodenlegerarbeiten“ im Büro des Verwalters, Bezirkskrankenhaus Reutte, Krankenhausstraße 39, A-6600 Reutte, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

c) Malerarbeiten:

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen Malerarbeiten für den Umbau des bestehenden Gebäudes.

Kosten der Unterlagen: € 20,- inkl. MWSt.

Leistungszeitraum: Mitte Februar bis Mitte September 2003.

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel. 05672/64242, Fax 05672/64460, e-mail: archbuero@walch.co.at

Die Angebotsunterlagen können ab sofort schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Konto-Nr. 00000050401 bei der Raiba Reutte, BLZ 36305.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 10. Jänner 2003, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bezirkspflegeheim Reutte – Malerarbeiten“ im Büro des Verwalters, Bezirkskrankenhaus Reutte, Krankenhausstraße 39, A-6600 Reutte, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Reutte, 29. November 2002

Der Obmann: Otto Erd

Nr. 1273 • Schulverband Paznaun

OFFENES VERFAHREN**Planungsleistungen**

Ausschreibende Stelle: Schulverband Paznaun, Gemeindeamt A-6555 Kappl.

Gegenstand: Planungsleistungen für den Neubau der Hauptschule Paznaun in Kappl. Ausgeschrieben werden die Örtliche Bauaufsicht, Planungs- und Baustellenkoordination.

Teilnahmebedingungen: entsprechende Befugnis bzw. laut Ausschreibungsunterlagen.

Ausführungszeitraum: Frühjahr 2003 bis 2004.

Die Angebotsunterlagen sind beim Schulverband Paznaun, Gemeindeamt, 6555 Kappl, Tel. 05445/6210, erhältlich; Planentwürfe gegen eine Gebühr von € 10,- bei den Architekten Noldin & Noldin, Franz-Kotter-Weg 17, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/293623.

Abgabetermin: Montag, 20. Jänner 2003, 10 Uhr, im Gemeindeamt Kappl.

Auskunft: Obmann Bürgermeister Josef Wechner, Tel. 05445/6210 und bei den Architekten Dipl.-Ing. Noldin & Noldin, Tel. 0512/293623.

Kappl, 25. November 2002

Der Obmann: Bgm. Josef Wechner

Nr. 1274 • Hauptschulverband Serfaus-Fiss-Ladis

OFFENES VERFAHREN**Planungsleistungen**

Ausschreibende Stelle: Hauptschulverband Serfaus-Fiss-Ladis, Gemeindeamt, A-6533 Fiss.

Gegenstand: Planungsleistungen für den Bau der Hauptschule Serfaus-Fiss-Ladis in Fiss:

- a) Planung der Statik;
- b) Planung der Elektrotechnik;
- c) Planung der Haustechnik;
- d) Planung der Bauphysik.

Teilnahmebedingungen: jeweils entsprechende Befugnis bzw. laut Ausschreibungsunterlagen.

Ausführungszeitraum: Frühjahr 2003 bis Sommer 2004.

Die Angebotsunterlagen sind beim Hauptschulverband Serfaus-Fiss-Ladis, Gemeindeamt, 6533 Fiss, Tel. 05476/6352, erhältlich; früheste Abholung der Unterlagen am 5. Dezember 2002.

Ein Planentwurf kann gegen eine Gebühr von € 10,- bei den Planern im Architekturbüro Dipl.-Ing. Michael Goidinger, Urichstraße 72, 6500 Landeck oder im Büro Planung und Projektmanagement Spiss & Partner GmbH, Urichstraße 72, 6500 Landeck, bezogen werden.

Abgabetermine (jeweils im Gemeindeamt Fiss):

- a) für die Planung der Statik: 30. Dezember 2002, 14 Uhr;
- b) für die Planung der Elektrotechnik: 30. Dezember 2002, 15 Uhr;
- c) für die Planung der Haustechnik: 30. Dezember 2002, 16 Uhr;
- d) für die Planung der Bauphysik: 30. Dezember 2002, 17 Uhr.

Auskünfte: beim Obmann Bürgermeister Mag. Markus Pale, Tel. 05476/6352 oder bei Arch. Dipl.-Ing. Gernot Windisch, Tel. 05442/68645 oder bei Bmst. Karl Spiss, Tel. 05442/66788.
Fiss, 28. November 2002

Nr. 1275 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • GZL K 10/2002

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Videokamera und digitaler Schnittplatz

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., TILAK-Informationstechnologie, Herr Dr. Georg Lechleitner, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Videozentrale, Herr Christian Sartori, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Schlussstermin für die Anforderung: 19. Dezember 2002, 10 Uhr.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote: 20. Dezember 2002, 8.45 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Videozentrale, Herr Christian Sartori, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, TILAK-Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zimmer 406.

Die Angebotsöffnung findet am 20. Dezember 2002, um 9 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., TILAK-Informationstechnologie, Herr Dr. Georg Lechleitner, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35, TILAK-Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zimmer 406, Konferenzraum.

Innsbruck, 29. November 2002
Für die TILAK Ges. m. b. H.: Singer

Nr. 1276 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol • GZL: 3425/02

OFFENES VERFAHREN Tischlerarbeiten (Mobile Trennwände)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Generalsanierung und Erweiterung des Bundesschulzentrums Wörgl, 6300 Wörgl, Innsbrucker Straße 34.

Information zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20.– (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen.

Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 17. Dezember 2002, 11.30 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 25. November 2002

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 1277 • Wohn- und Pflegeheim – Wohnen für Menschen

mit besonderen Bedürfnissen, Nassereith

OFFENES VERFAHREN

Bautischlerarbeiten – Innentüren

Bauvorhaben: Umbau und Sanierung des 3. Obergeschosses des bestehenden Pflegeheimes als „Wohnen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen“.

Bauherr: Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul.

Planung und Bauleitung: Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Atelier M9, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 9, Tel. 0512/573198, Fax 0512/573198-20.

Leistung: Einbau von Holztüren zum Teil mit Futterstöcken und Holzturelementen mit Fixverglasungen, Brandschutzelemente T30.

Leistungszeitraum: Jänner 2003 – Fertigstellung Gesamt im April 2003 (Türen Putzleisten Februar, Türen April).

Kosten für die Ausschreibungsunterlagen (zwei Exemplare, Planunterlagen M 1/20 + Diskette): € 42.– inkl. 20% MWSt.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab sofort im Atelier M9/Arch. Thurner auf und können gegen Einzahlung des Unkostenbeitrages auf das Konto Nr. 00200077651 Arch. Peter Thurner – bei der Hypo Tirol, BLZ 57000, mit Hinweis auf das Bauvorhaben unter Vorlage des Zahlungsbeleges oder gegen Barzahlung zu den Bürozeiten (8–12 Uhr und 14–17 Uhr) abgeholt werden. Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden.

Anbotsabgabe: 19. Dezember 2002, bis 11 Uhr, im Atelier M9 im verschlossenen Kuvert.

Anbotseröffnung: anschließend; später einlangende Offerte können nicht berücksichtigt werden.

Zuschlagsfrist: sechs Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Innsbruck, 27. November 2002

Nr. 1278 • Wohn- und Pflegeheim – Wohnen für Menschen

mit besonderen Bedürfnissen, Nassereith

OFFENES VERFAHREN

Bautischlerarbeiten – Außenfenster in Holz

Bauvorhaben: Umbau und Sanierung des 3. Obergeschosses des bestehenden Pflegeheimes als „Wohnen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen“.

Bauherr: Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul.

Planung und Bauleitung: Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Atelier M9, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 9, Tel. 0512/573198, Fax 0512/573198-20.

Leistung: Einbau von Außenfenstern in Holz in bestehende Maueröffnungen bzw. neue Dachgaupen, Konstr. Pfostenstockfenster-Holz.

Leistungszeitraum: Jänner 2003 – Fertigstellung Gesamt im April 2003 (Blindstöcke Jänner, Fenster Februar).

Kosten für die Ausschreibungsunterlagen (zwei Exemplare, Planunterlagen M 1/20 + Diskette): € 42.– inkl. 20% MWSt.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab sofort im Atelier M9/Arch. Thurner auf und können gegen Einzahlung des Unkostenbeitrages auf das Konto Nr. 00200077651 Arch. Peter Thurner – bei der Hypo Tirol, BLZ 57000, mit Hinweis auf das Bauvorhaben unter Vorlage des Zahlungsbeleges oder gegen Barzahlung zu den Bürozeiten (8–12 Uhr und 14–17 Uhr) abgeholt werden. Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden.

Anbotsabgabe: 19. Dezember 2002, bis 11 Uhr, im Atelier M9 im verschlossenen Kuvert.

Anbotseröffnung: anschließend; später einlangende Offerte können nicht berücksichtigt werden.

Zuschlagsfrist: sechs Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.
Innsbruck, 27. November 2002

Nr. 1279 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Instandsetzung einer Nagelwand

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Betreff: S 16 Arlberg Schnellstraße, Abschnitt Landeck West – Pians, Instandsetzung Nagelwand LP6.

Gegenstand der Leistungen: Erbringung sämtlicher Leistungen zur Instandsetzung der zu sichernden bzw. zu begrünenden Nagelwand LP6.

Hauptangebot: Teilabtrag (ca. 2.500 m³) der Steilböschung; Abbruch Spritzbeton und Anker; Unterkonstruktion aus Holzdübeln als Auflage für die Substratschicht (ca. 600 m³) mit einer Überspannung aus zugfestem, verankertem Drahtgeflecht (ca. 1.800 m², System „Tecco“ der Fa. Geobrugg oder gleichwertig); Begrünung (ca. 3.600 m²).

Varianteangebot: Abbruch Spritzbeton und Anker; zugfeste Stahlgitterkonstruktion (ca. 2.800 m²), System „Krismer“ oder gleichwertig; Einbau Oberboden (ca. 450 m³); Begrünung (ca. 2.800 m²).

Leistungsfrist: 24. März bis 30. Mai 2003 mit Vorarbeiten (Steckholzgewinnung) im Februar 2003.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, oder in der Betriebszentrale St. Jakob am Arlberg gegen Barzahlung von € 100,- je Ausgabesatz behoben werden.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/52012-134) bis spätestens 16. Dezember 2002 mit Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 100,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= gesamt € 137,- pro Ausgabesatz) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Montag, den 23. Dezember 2002, 9.30 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Posteinlaufstelle, abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 25. November 2002

Der Vorstand: Fink

Nr. 1280 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Kanalisation Bereich Zenzenhof

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereich Infrastruktur, Wasser/Kanal Planung, Roßaugasse 2, 6020 Innsbruck.

Umfang: Liefern und Verlegen von ca. 150 lfm vorisolierter PE-Rohre DA 200/350 mm, ca. 400 lfm PE-Rohre DA 200 sowie ca. 100 lfm PE DA 160.

Teilnahmeberechtigt: Unternehmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Angaben über das Angebot: Teilangebote sowie Alternativangebote sind nicht zulässig.

Vorgesehener Baubeginn: 27. Jänner 2003.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Roßaugasse 2, im Sekretariat der Wasser/Kanal Planung, gegen einen Unkostenbeitrag von € 15,- behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-7431, Fax 0512/502-7438).

Das gegenständliche Leistungsverzeichnis wurde EDV-mäßig erstellt. Die Angebote haben der ÖNORM 2063 zu entsprechen. Bei Abholung der Ausschreibungsunterlagen wird auch eine 3 1/2“-Diskette mit dem Abgabe-LV übergeben.

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Montag, den 16. Dezember 2002, 11 Uhr, in der Vorstandsleitung der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden. Angebote, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können – auch wenn das Datum des Poststempels vor diesem Termin liegt – nicht berücksichtigt werden.

Die Angebotsöffnung findet unter Ausschluss der Bieter statt.

Auskünfte:

Dipl.-HTL-Ing. A. Steinlechner, Tel. 0664/3588215;

Dipl.-Ing. A. Hackspiel, Tel. (0650) 502 7430.

Innsbruck, 29. November 2002

Der Vorstand:

Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eb.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eb.

Nr. 1281 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Stahlbau-Dächer und Leichtdach

für das Biomasse-Fernheizkraftwerk Kufstein

Auftraggeber: Bioenergie Kufstein GmbH, Fischergries 2, 6332 Kufstein.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Abt. Wasserbau, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. +43(0)50607/21524, Fax +43(0)50607/21737.

Leistungsumfang: Die Arbeiten umfassen:

- Verlegung von ca. 1.100 m² demontierbarem Leichtdach (Warmdachelemente);
- Verlegung von ca. 3.500 m² Trapezblechen (einschalig) auf Stahlunterkonstruktion bzw. Betonpfetten (bauseits vorhanden);
- Verlegung von ca. 750 m² Systemdachprofilblechbahnen (Kalt-dach) auf Stahlbetonmassivdecke;
- Verlegung von ca. 1.000 m² Stahlunterkonstruktion für Photovoltaik-elemente.

Ausführungszeitraum: April bis September 2003.

Ausschreibung, Angebot und Zuschlag: nach ÖNORM A 2051 im Verhandlungsverfahren.

Zuschlagskriterien: Preis, Termineinhaltung, Verfahren und Methoden, Einsatz ortsansässiger Führungs- und Arbeitskräfte. Besondere Nachweise laut ÖNORM A 2051, Pkt. 4.6, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Bewerbung, Ausschreibungsunterlagen: Die Bewerbung erfolgt mit der Abholung der Ausschreibungsunterlagen. Diese können vom 9. bis 19. Dezember 2002 bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Abteilung Wasserbau, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 5. Stock, Zi. 529, von Mon-

tag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12 Uhr abgeholt werden.

Angebotsabgabe: Dienstag, 7. Jänner 2003, 15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, A-6010 Innsbruck.

Angebotsöffnung: Dienstag, 7. Jänner 2003, 15.15 Uhr. Die Angebotsöffnung erfolgt nach ÖNORM A 2051 durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich. Die Prüfung der Bewerbung erfolgt gleichzeitig mit der Angebotsprüfung.

Zuschlagsfrist: fünf Monate.

Innsbruck, 29. November 2002

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 538/02 f-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Wipptal, reg. Gen. m. b. H., Brennerstraße 52, 6150 Steinach am Brenner, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Wipptal, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 40.012.031, Kontroll-Nr. 185562, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

20. November 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 539/02 b-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwarz AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **z w e i** Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierkassabon der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwarz AG (Urkunde der ehemaligen Hagabank Tirol AG), mit der Nr. 630022321/Kassabon-Nr. 47869, ausgegeben von der Geschäftsstelle Jungholz, lautend auf 19-30-2232, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

20. November 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 540/02 z-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Bad Häring, Schwoich und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., 6323 Bad Häring, Dorf 6, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Bad Häring, Schwoich und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.096.366, Kontroll-Nr. 598664, lautend auf Pfisterer Marianne, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

20. November 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 542/02 v-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Oberland West, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 55, 6511 Zams, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Oberland West, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.165.625, ausgegeben von der Bankstelle Schönwies, lautend auf Simone, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

21. November 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 543/02 s-2

Auf Antrag der Osttiroler Volksbank, reg. Gen. m. b. H., Südtiroler Platz 9, 9900 Lienz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Osttiroler Volksbank, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 899.151, lautend auf Rosemarie, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

21. November 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 544/02 p-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, mit der Nr. 800-445582, ausgegeben von der BTV-Zweigstelle Erlenstraße, lautend auf „217004“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. November 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 546/02 g-2

Auf Antrag des Herrn Michael Bayer, Gebirgspionierstraße 64, D-82481 Mittenwald, vertreten durch die Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz, reg. Gen. m. b. H., 6100 Seefeld, Münchner Straße 38, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 38.058.731, lautend auf „Jessica“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. November 2002

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
 Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
 Bezugsgebühr € 16,86 jährlich. Einzelstück: € 0,07 für jede Seite, jedoch mindestens € 0,73 pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
 Innsbruck, Neues Landhaus,
 Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
 Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
 Internet: www.tirol.gvat/botefuertiroel
Druck: Eigendruck